

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und Seniorenbetreuer

Fertig aufbereitete Konzepte, Übungen und Kopiervorlagen für die Aktivierung und ein ganzheitliches Gedächtnistraining in der Altenpflege

Thema: Aktiv & fit - Ganzheitliches Gedächtnistraining, Ausgabe: 37

Titel: Wenn alle Brunnlein fließen (22 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm »Seniorenbetreuung« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Die aus der Praxis des Pflegealltags heraus entwickelten Übungen und Aktivierungen unterstützen Sie dabei, den Tagesablauf der Senioren Ihrer Einrichtung positiv und abwechslungsreich zu gestalten und das körperliche Wohlbefinden wie auch das soziale Miteinander gezielt zu fördern.

▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.

▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/senioren.

Lieder & Hörgeschichten (als Dateien im mp3-Format)

(Nur) bei Beiträgen zu denen Lieder bzw. Hörgeschichten vorhanden sind, finden Sie entsprechende Hinweise mit Links zur Downloadmöglichkeit direkt in der Detailansicht des Artikels auf eDidact.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig. Vollständige Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

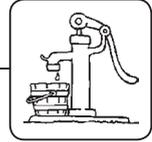
[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de

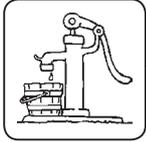




WENN ALLE BRÜNNLEIN FLIESSEN



Phase	Übung	Benötigte Materialien	Anleitung auf Seite	Material auf Seite
A Bewegung	1 Bewegung zu Musik Lied „Wenn alle Brunnlein fließen“	evtl. CD	2	
B Einstimmung	1 Wortflüssigkeit Finden von Begriffen mit BR- bzw. BRU-, Zusammensetzen von Wörtern mit -BRUNNEN-	Kopiervorlage, Flipchart	3	11
	2 Wahrnehmung Kosten von Mineralwasser	Gläser, verschiedene Mineralwasser	3	
	3 Biografisches Gespräch Themen „Wasserversorgung“, „Naturerlebnisse“, „Kuraufenthalte“		4	
C Hauptteil	1 Wissensabruf Zuordnen von Märchentextstellen	Kopiervorlage	4	12
	2 Merken Merken von Bildern	Bildkarten, Kopiervorlage	5	13, 14
	☞ Konzentration Bilder unterscheiden	Kopiervorlage	6	15, 16
	3 Wortfindung Finden von Vorsilben	Kopiervorlage, evtl. Flipchart	6	17
	☞ Wortfindung Schüttelanagramme	Kopiervorlage	7	18
	4 Ordnen Gruppieren von Begriffen und Finden von Oberbegriffen	Kopiervorlage	7	19
	5 Denkflexibilität Erraten von Rätseln	Kopiervorlage	8	20
D Ausklang	1 Lesen Ordnen von Gedichtzeilen	Kopiervorlage	9	21
	2 Alltagskompetenz Suchen nach Möglichkeiten, sich bei Hitze abzukühlen	Kopiervorlage, Flipchart	9	22
Wissenswertes	Brunnen		10	



A Bewegung

1 Bewegung zu Musik

Übungsanleitung:

Zum Lied „Wenn alle Brunnlein fließen“ (Volkslied aus dem 16. Jahrhundert) werden entsprechende Bewegungen gemacht: Entweder geht der Trainer den Text mit den Teilnehmern vorher durch und die Gruppe überlegt gemeinsam die Bewegungen oder er gibt Ideen vor – auch in diesem Fall empfiehlt sich ein vorheriges „Trockentraining.“ Die Bewegungen sind den physischen und kognitiven Ressourcen der Teilnehmer angepasst. Es kann überlegt werden, ob zur Bewegung selbst gesungen wird oder ob die Musik von einer CD kommt.

Wenn alle Brunnlein fließen,
→ *Wellenbewegungen mit den Händen vollführen.*

so muss man trinken.
→ *Mit beiden Händen eine Schale formen und daraus „trinken“.*

Wenn ich mein Schatz nicht rufen darf,
→ *Mit beiden Händen einen Trichter formen und an den Mund halten.*

tu ich ihm winken.
→ *Mit der einen Hand winken.*

Wenn ich mein Schatz nicht rufen darf, ju, ja rufen darf,
→ *Mit beiden Händen einen Trichter formen und an den Mund halten.*

tu ich ihm winken.
→ *Mit der anderen Hand winken.*

Was wird trainiert?

- Wahrnehmung
- Konzentration

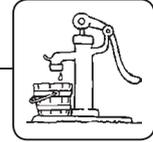
Alltagstransfer:

Koordination und rechtzeitige Reaktion sind wichtige Voraussetzungen, um mit wechselnden Eindrücken im Alltag zurechtzukommen.

Weiterführende Vorschläge:

Ungeübte Teilnehmer: Das Lied wird gesungen und evtl. wird dazu geklatscht.

Geübte Teilnehmer: Auch die zweite Strophe wird in Bewegungen umgesetzt.



B Einstimmung

1 Wortflüssigkeit

Übungsanleitung:

Die Teilnehmer sammeln Begriffe mit der Anfangsilbe BR- bzw. BRU- sowie zusammengesetzte Wörter mit -BRUNNEN-. Am ergiebigsten ist die Übung im Plenum, die Begriffe werden zur Übersicht auf dem Flipchart notiert.

→ **M** Kopiervorlage s. Seite 11

Lösungsvorschläge:

1. Brille, Brot, Brief, brav, Braut, Brand, Braten, Brise, Brösel, brauchen, Brauch, Bruch, brechen, breiten, breit, ...
2. Bruder, Bruch, Brücken, brutzeln, brüten, brutal, Brunft, brummen, Brut, Brust, Brunnen, brutto, ...
3. Ziehbrunnen, Dorfbrunnen, Springbrunnen, Hausbrunnen, Zimmerbrunnen, Zierbrunnen, Schöpfbrunnen, ...
Brunnenbauer, Brunnenschacht, Brunnenrand, Brunnenwasser, ...

Was wird trainiert?

- Wortfindung
- Konzentration

Alltagstransfer:

(Passiver) Wortschatz wird aktiviert und steht während der Einheit, aber auch in weiteren Gesprächen wieder zur Verfügung.

Weiterführende Vorschläge:

Ungeübte Teilnehmer: Es werden nur Begriffe mit dem Anfangsbuchstaben B- gesammelt.

Geübte Teilnehmer: Welche bekannten Brunnen- oder Wasserspiele gibt es?

2 Wahrnehmung

Übungsanleitung:

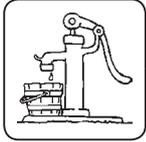
Drei im Geschmack gut unterscheidbare (Mineral-)Wasser werden vorbereitet (z.B. besonders prickelndes Wasser, natriumreiches Wasser, natriumarmes Wasser, stilles Wasser oder Leitungswasser). In drei Runden werden die Sorten gekostet und ein Urteil wird abgegeben. Falls die Teilnehmer kein Mineralwasser mögen, können auch drei rote Säfte gekostet werden (z.B. Himbeersaft, Johannisbeersaft, Erdbeersaft).

Was wird trainiert?

- gustatorische Wahrnehmung

Alltagstransfer:

Eine sensible Geschmackswahrnehmung erhöht den Genuss beim Essen und Trinken.



WENN ALLE BRÜNNLEIN FLIESSEN

Übungen

Weiterführende Vorschläge:

Ungeübte Teilnehmer: Weitere erfrischende Getränke werden gesammelt.

Geübte Teilnehmer: Bekannte Namen von Mineralwasserquellen werden genannt.

3 Biografisches Gespräch

Übungsanleitung:

Das Thema erlaubt die Diskussion in verschiedenste Richtungen. So kann beispielsweise über die Verhältnisse der Wasserversorgung gesprochen werden, aber auch über Naturerlebnisse oder Kuraufenthalte (Heilwasser).

Biografische Fragen – Gesprächsanregungen:

- Wo bekamen Sie früher (z.B. in der Kindheit) das tägliche Wasser her (z.B. fließendes Wasser in Haus oder Wohnung, Wasserleitung am Gang, Wasser aus dem eigenen Brunnen)?
- Was wurde hauptsächlich getrunken (z.B. Mineralwasser, Sodawasser, Leitungswasser)?
- Wie oft wurde gebadet? Gab es ein Badezimmer?
- Wie wurde das Wasser erwärmt?
- Wo wurde Wäsche gewaschen (z.B. im Dorfbrunnen, im Bach, in der Waschküche)? Wie wurde sie geschwemmt?
- Können Sie sich an einem Bach oder See gut erholen?
- Erinnern Sie sich an eine schöne Wanderung, bei der Sie sich an einer Quelle erfrischt haben?
- Gingen Sie gerne schwimmen?
- Wurde „Wasser“ auch schon im Rahmen einer Kur bei Ihnen eingesetzt (z.B. beim Kneippen, im Thermalbad, bei einer Trinkkur)?
- Gingen die Menschen früher sparsamer mit dem Wasser um?

Was wird trainiert?

- Formulierung, leichte Wortfindung
- Erinnerungsvermögen
- soziale Kompetenz

Alltagstransfer:

Soziale Kontakte innerhalb der Gruppe werden gefestigt, die Teilnehmer lernen sich besser kennen.

Weiterführende Vorschläge:

Wer erzählt ein besonders schönes oder lustiges Erlebnis von einer Wanderung oder aus einem Urlaub?

C Hauptteil

1 Wissensabruf

Übungsanleitung:

Die Teilnehmer sollen Teile aus den Märchen „Der Froschkönig“ und „Frau Holle“ erkennen. Dazu liest